

STAATSWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR IM **SOMMERSEMESTER 2019**

DIE EUROPÄISCHE BANKENUNION

1. Das Europäische Finanzaufsichtssystem ESFS (European System of Financial Supervision) - Überblick und Darstellung seiner Aufgaben und Befugnisse (jur)
2. Die Bedeutung des European Stability Mechanism (ESM) bei der Rekapitalisierung von Banken (jur/ökon)
3. Die Gründe für die Schaffung der Europäischen Bankenunion (jur/ökon)
4. Grundkonzeption der Europäischen Bankenunion – Darstellung und kritische Würdigung (jur)
5. Bankenaufsicht durch Notenbanken – Vorteile und Nachteile (jur/ökon)
6. Darstellung des einheitlichen Europäischen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism - SSM) (jur/ökon)
7. Vereinbarkeit der Verordnung zur Übertragung von Aufgaben in der Aufsicht über Kreditinstitute auf die Europäische Zentralbank (VO EU 1024/2013) mit Art. 127 Abs. 6 AEUV (jur)
8. Das Erfordernis demokratischer Leitung, Verantwortlichkeit und Kontrolle im Hinblick auf die Unabhängigkeit von Einrichtungen der Bankenaufsicht (jur)
9. Das Verhältnis der Europäischen Zentralbank (EZB) zur Europäischen Aufsichtsbehörde (European Banking Authority - EBA) (jur)
10. Makroprudenzielle Aufsicht über Banken in Europa – Institutionen, Instrumente und Verfahren (jur/ökon)
11. Der einheitliche europäische Abwicklungsmechanismus (SRM) (jur/ökon)
12. Sicherung der Zahlungsfähigkeit des Single Resolution Fund (SRF) durch staatliche Garantien (jur/ökon)
13. Die Schaffung einer Europäischen Einlagensicherung (European Deposit Insurance System - EDIS) als dritte Säule der Bankenunion (jur/ökon)
14. Verantwortlichkeit der Zentralbanken für die Finanzstabilität? (jur/ökon)